

## **Auszug aus dem Protokoll des Regierungsrates des Kantons Zürich**

Sitzung vom 6. November 2019

### **1002. Kantonsschule Limmattal, Urdorf, Erweiterungsneubau und Umnutzung Bestand (Vergabeerhöhung des Generalplanermandats)**

Mit RRB Nr. 848/2019 wurde für die Projektierung des Erweiterungsneubaus, der Umnutzung des Bestandsgebäudes und des Rückbaus der provisorischen Turnhallen der Kantonsschule Limmattal in Urdorf sowie für die vorgezogene Ausführungsplanung zur Ausgabenbewilligung gemäss RRB Nr. 920/2017 eine zusätzliche gebundene Ausgabe von Fr. 3 240 000 bewilligt. Die gesamte zur Verfügung stehende Ausgabensumme beträgt Fr. 7940 000.

Das Generalmandat für die Projektierungsphase wurde mit RRB Nr. 1060/2017 an die PENZISBETTINI Architekten ETH/SIA GmbH, Zürich, Gewinnerin des Architekturwettbewerbs im offenen Verfahren, zum Betrag von Fr. 2 780 000 vergeben.

Mit der Erhöhung des Projektierungskredits kann die Ausschreibungsplanung erarbeitet werden. Die Auftragssumme der Generalplanerin für Projektierung (Phasen 31, 32 und 33 nach SIA 102) und Ausschreibung (Phase 41 nach SIA 102) beläuft sich gemäss Vertrag auf Fr. 6480000 und kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 7 130 000 erhöhen.

Gestützt auf § 10 Abs. 1 lit. i der Submissionsverordnung (LS 720.11) ist die Vergabesumme des Generalplanermandats auf Fr. 7 130 000 zu erhöhen.

Die Vergabesumme ist durch den Projektierungskredit (RRB Nr. 848/2019) gedeckt.

Auf Antrag der Baudirektion

beschliesst der Regierungsrat:

I. Der Betrag der Vergabe an die PENZISBETTINI Architekten ETH/SIA GmbH, Zürich, gemäss RRB Nr. 1060/2017 wird für die Projektierungs- und Ausschreibungsphase von Fr. 2 780 000 auf Fr. 6480000 erhöht. Die Vergabesumme kann sich für Unvorhergesehenes auf Fr. 7 130 000 erhöhen.

– 2 –

II. Der Betrag geht zulasten der Investitionsrechnung der Leistungsgruppe Nr. 8750, Liegenschaften Verwaltungsvermögen.

III. Mitteilung an die Baudirektion.



Vor dem Regierungsrat  
Die Staatsschreiberin:

**Kathrin Arioli**